

Pressemitteilung vom 08. April 2020

Die Krise als Chance für Lehre und Studium. Stellungnahme des Erziehungswissenschaftlichen Fakultätentages zur Umstellung auf Fernlehre

Wegen der Covid-19-Pandemie muss der übliche Präsenzbetrieb an den Hochschulen kurzfristig in digitale Lehrformate umgesetzt werden. Doch gestreamte Vorlesungen und online-Seminare sind ressourcenmäßig aufwändig und müssen didaktisch erprobt werden, wozu die Zeit fehlt. Deswegen will der EWFT auf die hochschuldidaktische Bedeutung des angeleiteten Selbststudiums als Lehrformat hinweisen.

Ein Studium hat primär wissenschaftliches Denken zum Ziel. Dies vollzieht sich nicht allein im Hörsaal, sondern auch im Selbststudium. Dazu sind zusammenhängende Zeitphasen für ungestörtes Arbeiten erforderlich; es verlangt Hochschullehrende, die die Gedanken der Studierenden aufnehmen, Fehlwege behutsam aufzeigen und die zur Erprobung wissenschaftlicher Denkwerkzeuge ermuntern. Die selbstgesteuerte Einübung in wissenschaftliches Denken und Schreiben verlangt es zu lesen, zentrale Aussagen zu erkennen und zu verstehen, Gelesenes in eigene Worte zu fassen und auf der Basis wissenschaftlich begründeter Urteile zu argumentieren und sie verlangt es, all dies in eigenen Worten schriftlich niederzulegen. Das im Selbststudium Erarbeitete zu korrigieren ist ebenfalls Lehren, Anweisungen per Mail und in asynchronen Chatforen sind Lehrkommunikation. Das Präsidium des EWFT empfiehlt:

- Lehren im kommenden Semester nicht allein als Präsenz im Hörsaal, sondern auch als angeleitetes Selbststudium zu verstehen und dazu offenere Zeitstrukturen im regulären Vorlesungsplan zu ermöglichen
- Alle Medien in ihrer Vielfalt und Breite einzusetzen, auch um eine Überlastung der technischen Ressourcen zu vermeiden
- Die ergänzende Förderung der Eigeninitiative Studierender zum Austausch in Kleingruppen über Fernkommunikation und über asynchrone Medien
- Erziehungswissenschaftliche Kenntnisse in andere Disziplinen zu tragen oder den Austausch mit der Erziehungswissenschaft zu suchen.

Wenn man die erzwungene Präsenzpause als Ermöglichung für vielfältige Lehrformate erkennt, zu denen auch das angeleitete Selbststudium gehört, kann sie eine Chance für die nachhaltige Vermittlung wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sein.

Kontakt:

Erziehungswissenschaftlicher Fakultätentag

Prof. Dr. Manuela Pietraß (Vorsitzende)

Fakultät für Humanwissenschaften, Universität der Bundeswehr München, 85577 Neubiberg

Manuela.Pietrass@unibw.de

Tel. 08157 901399